

Am 7. Juni in der BBS Kreiselternrat tagt in Zeven

Zeven. Der Kreiselternrat (KER) Rotenburg, der die Interessen der Erziehungsberechtigten der Schüler im Landkreis vertritt, lädt für Mittwoch, 7. Juni, zu einer öffentlichen Sitzung ein. Laut Vorstand sind alle Elternvertreter und interessierte Gäste gern gesehen. Die Sitzung findet ab 20 Uhr im Plenum des Kivnan Berufsbildungszentrum (BBS) Zeven statt. Haupttagungsordnungspunkt ist ein Austausch zum Thema Jugendberufszentrum Rotenburg. Geplant ist ein Dialog mit Alexander Baier, Sachgebietsleiter des Jugendberufszentrums, über berufliche Orientierung, Hilfsangebote wie persönliche Coachings und die Praktikumsbörse. Bereits ab 19 Uhr findet eine Führung mit Schulleiter Eckhard Warnken durch die BBS statt. (alg)

Am kommenden Montag Ratssitzung in Sandbostel

Sandbostel. Am Montag, 5. Juni, findet ab 19 Uhr in der Waldhalle in Sandbostel eine öffentliche Sitzung des Gemeinderates Sandbostel statt. Themen, die auf der Tagesordnung stehen, sind der geplante Anbau an das Feuerwehrhaus Ober Ochthausen und Beratungen über Glascontainer in Sandbostel. Zudem berichtet Gemeindevorstand Michael Behnken über wichtige Angelegenheiten in der Gemeinde. Die Zusammenkunft endet mit einer Einwohnerfragestunde. (alg)

Tipps Bäder

BREMERVÖRDE:
Delphino - das Familienbad, Am Lagerberg 36, 6.15 bis 8 Uhr, 14 bis 22 Uhr.

Solarbeleuchtung wird favorisiert

Gnarrenburg: Bauausschuss empfiehlt Straßenlaternen-Bau am Radweg

VON THOMAS SCHMIDT

Gnarrenburg. Lange war sie umstritten, jetzt zeichnet sich in der Gnarrenburger Politik eine Lösung für die Straßenbeleuchtung am Radweg zwischen Kuhstedt und Gnarrenburg ab: Favorisiert wird der Bau einer Solarbeleuchtung, wie in der jüngsten Sitzung des Bauausschusses unter der Leitung von Gerd Huntemann (CDU) deutlich wurde. Zuvor hatte die Verwaltung zwei mögliche Varianten ausführlich erarbeitet und auch kostenmäßig dargestellt.

Über viele Jahre hatte der CDU-Ratsherr und ehemalige Kuhstedter Bürgermeister Kurt Buck das Projekt im Sinne der Schulwegsicherung verfolgt, fand aber keine Mehrheiten im Gemeinderat. Aufwind gab es für das Projekt, seit CDU und FDP die größte Gruppe im Rat stellen.

In der jüngsten Sitzung machte SPD-Ratsherr Ralf Rimkus vor diesem Hintergrund keinen Hehl daraus, dass er die Notwendigkeit der Straßenlaternen weiterhin für fragwürdig halte, zumal keinerlei Unfälle auf dem Radweg dokumentiert seien: Er hätte die Mittel lieber in eine Lichtzeichenanlage am Ortseingang investiert gesehen, betonte Gnarrenburgs Ortsbürgermeister. Als Ausschussvorsitzender Huntemann über beide Varianten abstimmen ließ, votierten Ratsherr Rimkus und WFB-Kollege Ingo Bollmeyer für die Solarvariante - ganz im Sinne von

CDU-Ratsherr Detlef Kück, der in der Solarbeleuchtung eine richtungweisende Grundsatzentscheidung für die Zukunft sieht. „Das ist eine gute Sache, ein Paradebeispiel“, lobte Kück die Solarlösung.

Seitens der Bauverwaltung im Rathaus, die durch Boris Altdag und Michael Mahler vertreten war, war bereits im Vorfeld der Sitzung herausgearbeitet worden, dass die Solarlösung deutlich schneller und technisch einfacher umzusetzen sei. Denn eine herkömmliche Straßenbeleuchtung, für die auch der Bau eines Kabelkanals nötig werde, sei wegen des starken Baumbewuchses und wenig Platz im Seitenraum schwer zu realisieren.

Auf rund 160.000 Euro taxierte die Verwaltung die konventionelle Laternen-Lösung auf einer Länge von rund 2,4 Kilometern. Bei einer möglichen Förderung von 50 Prozent reduzierte sich die Ausgabe entsprechend. „Eine Zuwendungsaussage steht noch aus, ist aber seit Langem beantragt“, stellten die Bauexperten im Rathaus dar.

Die Solarlösung hat laut Altdag und Mahler den Vorteil, dass die Installation der Masten ohne entsprechende Kabelbauarbeiten erfolgen könne. Gleichwohl müssten aber auch Fundamente für die Solar-Masten errichtet werden. „Des Weiteren würden keine Energiekosten bei einer solarbetriebenen Straßenbeleuchtung anfallen“, hieß es in der Sitzungsvorlage.

Nachteilig seien allerdings die Betriebszeiten der Akkus von 10 bis 15 Jahren zu sehen. „Hier könnten nach relativ kurzer Zeit hohe Ersatzbeschaffungskosten bis hin zu einem Gesamtaustausch anfallen“, räumten die Verwaltungsvertreter ein, die als Beispiel für eine solche Solarbeleuchtung das Produkt „Photinus“ aus Österreich ins Spiel brachten.

Die Kostenschätzung der Verwaltung für eine solarbetriebene Straßenbeleuchtung an rund 28 Lichtpunkten alle 85 Meter lag zwischen 90.000 und 110.000 Euro. Vorbehaltlich der Prüfung einer möglichen Förderung votierte der Gnarrenburger Bauausschuss einstimmig für die Solarbeleuchtung.



Gnarrenburgs Bauausschuss empfiehlt die Installation solarbetriebener Straßenlaternen am Radweg an der Gnarrenburger Straße auf einer Länge von rund 2,4 Kilometern. Foto: Schmidt



„Wie ein Familienmitglied!“

Rymma K. Meine Mutter und ich kommen aus Pavlograd. Bei unserer Flucht haben wir nur das Allerwichtigste, unseren Hund, mitgenommen. Für mich ist er wie ein Familienmitglied. Manchmal bekommt er etwas von den Lebensmitteln ab, die wir von der Tafel erhalten. Da freuen sich Mensch und Tier gleichermaßen. Wir drei bedanken uns für diese wichtige und leckere Unterstützung. Foto: Sabrina Adeline Nagel

Die Fotos von Sabrina Adeline Nagel sind bis zum 23. Juni in der Sparkasse in Bremervörde zu sehen. Aus Anlass der Ausstellung unter dem Motto „Wenn aus der Flucht Zuflucht wird“ veröffentlicht die BREMERVÖRDER ZEITUNG in Kooperation mit der Fotografin und dem Verein „Tandem“ eine Serie, in der die Geflüchteten zu Wort kommen.



22. Woche. Gültig ab 31.05.2023

REWE Dein Markt

Bald geht's los: Zum 01. Juli schafft REWE den Papier-Prospekt ab

Entdecke weiterhin jede Woche über **300 Angebote** in unseren Märkten!

4 Wochen **5** Wochen

Alle Angebote auf einen Klick: rewe.de/angebote

<p>Peru/Brasilien: Vorgereifte Avocado »Hass«, Kl. I, je St.</p> <p>Knaller 0,79</p>	<p>Deutschland/Niederlande: Salatgurke Kl. I, je St.</p> <p>Aktion 0,33</p>
<p>Leerdammer Original holl. Schnittkäse, 45% Fett i.Tr., je 100 g</p> <p>Aktion 0,88</p>	<p>Steinhaus Krustenbraten oder Krustenbraten Thymian-Honig Haltungsform 2, je 100 g</p> <p>Aktion 1,79</p>
<p>WILHELM SEIT 1885 BRANDENBURG Schweine-Rückensteaks in versch. Marinaden, Haltungsform 2, je 300-g-Pckg. (1 kg = 9,97)</p> <p>Aktion 2,99</p>	<p>Frisches Hähnchen-Brustfilet* Teilstück, Haltungsform 2, SB-verpackt, je 1 kg</p> <p>Knaller 8,80</p>
<p>Barilla Pasta versch. Ausformungen, je 500-g-Pckg. (1 kg = 1,98)</p> <p>Knaller 0,99 0,88 (1 kg = 1,76)</p>	<p>Jacobs Auslese oder Meisterröstung versch. Sorten, gemahlener Bohnenkaffee, je 500-g-Pckg. (1 kg = 7,98)</p> <p>Knaller 3,99</p>
<p>Haake-Beck versch. Sorten, je 25 x 0,33-l-Fl.-Kasten (1 l = 1,21) zzgl. 3,50 Pfand</p> <p>Aktion 9,99</p>	<p>Alter Senator Weizenkorn 32% Vol., je 0,7-l-Fl. (1 l = 8,27)</p> <p>Aktion 5,79</p>

Exklusiv bei REWE mit **PAYBACK**

Wöchentlich mehrfach °punkten.

20fach °Punkte beim Kauf von **WC ENTE FRISCHE SIEGEL** im Gesamtwert von über 2 €*

*Die Punktegutschrift kann erst ab einem Mindestumsatz von 2 € (ohne Pfand) in der angebotenen Kategorie geltend gemacht werden. Angebote sind bis zum 04.06.2023 gültig. (Mobile) PAYBACK Karte an der Kasse vorzeigen. Alle Abbildungen beispielhaft.

SENSATIONS PREIS

Coca-Cola versch. Sorten, teilw. koffeinhaltig, je 1,5-l-Fl. (1 l = 0,63) zzgl. 0,25 Pfand

Sensationspreis 0,95